



Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 DCGBS

am 22.10.2016 11:30 – 13:00

im Gymnasium Richarda-Huch, Mendelssohnstr. 6, 38106 Braunschweig

Protokoll: Wei Klee

Braunschweig, 22.10.2016

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste MV 2016

Tagesordnung mit Finanzdaten: Siehe Präsentation

Eröffnung und Begrüßung

Die Versammlung wurde von dem Präsidenten Herrn Matzen eröffnet. Er ist auch gleichzeitig der Versammlungsleiter.

Feststellung der Stimmberechtigten

Die Einladung ist ordnungsgemäß vor 14 Tagen an allen Mitgliedern verteilt worden. Es war eine ausreichende Anzahl an Stimmberechtigten anwesend. Siehe Anhang 1. Es gab keinen Antrag auf eine geheime Wahl.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Bericht des Vorstands

Die Schulleiterin Sashuang Li berichtete über die Aktivitäten des Schulbetriebs des vergangenen Jahres.

Die Chinesisch-Schule Kleine Tiger hat eine gute Entwicklung im vergangenen Jahr gemacht.

Gegenwärtig führt die Chinesische-Schule Kleine Tiger zehn Klassen: zwei Vorschulklassen, zwei Erwachsenklassen und sechs Klassen für Kinder in Schulalter.

40-50 neue Schüler wurden aufgenommen.

- Bunte Programme neben dem normalen Schulbetrieb

Die Schüler und deren Elternteil feierten zusammen das Frühlingsfest und das Mondfest. Neu in diesem (vergangenen) Jahr ist, dass im Rahmen der Feierlichkeit Wettbewerbe im Singen (Karaoke) und im Gedichtvortragen aufgeführt wurden.

- Die Chinesisch-Schule Kleine Tiger als Kulturträger

Frau Li als Schulleiterin ist bundesweit vernetzt mit den chinesischen Schulen in anderen Städten und steht im regelmäßigen Kontakt mit dem chinesischen Konsulat. Informationen werden ausgetauscht, wie z. B. die Weiterbildungsmöglichkeiten für die Lehrkräfte. Es gibt für die Schüler der kostenfreie Besuch eines Sommercamps in China. Die Eltern brauchen nur die Reisekosten zu tragen. Hierzu wurden Information verteilt.

Die chinesische-Schule Kleine Tiger hat bundesweit einen guten Ruf. Frau Li lobte die motivierte und eigenständige Arbeit der Lehrkräfte.

Auch in Stadt und Umkreis von Braunschweig ist die Chinesisch-Schule Kleine Tiger als Vertreter der chinesischen Kultur präsent, z.B. im Migrationsverein. Frau Li arbeitet an der Vision, dass Chinesisch als Fremdsprache im Abitur anerkannt wird.



Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 DCGBS

am 22.10.2016 11:30 – 13:00

im Gymnasium Richarda-Huch, Mendelssohnstr. 6, 38106 Braunschweig

Protokoll: Wei Klee

Braunschweig, 22.10.2016

Bericht des Kassenprüfers für das Geschäftsjahr 2015

Herr Hoffmann hat den Bericht des Kassenprüfers vorgelesen. Anhang 2

Die Finanzdaten des Geschäftsjahres 2015 wurden präsentiert. Die Daten wurden von Frau Hoffmeister-Han erstellt. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 ist das Geschäftsjahr 2015 erfolgreich. Der Kassenbestand betrug 4.019,- €. Frau Li bezeichnete die gute Entwicklung als erfreulich. Die außergewöhnlichen Ausgaben für das zehnjährige Jubiläum zum Bestehen der Chinesischen Schule Kleine Tiger war die Ursache für die schlechtere finanzielle Lage im Geschäftsjahr 2014 mit dem Ergebnis von 295€.

Die akribische Arbeit von Frau Ying Jiu als Kassenwartin des Vereins wurde vom Kassenprüfer gelobt. Aus privatem Grund ist sie ab Jahresende nicht mehr in der Region. Die Nachfolgerin ist Frau Sonst.

Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2015

Auf Antrag von Herrn Hoffmann wurde das Präsidium für das Geschäftsjahr 2015 entlastet mit

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 3

Entlastungen: 39

Sonstiges

Für die Neuwahl im kommenden Frühjahr stehen die Herren Matzen und Phung nicht mehr zur Verfügung. Jeder, der (die) sich für die chinesischen Sprache und den Kultur interessiert, kann sich für die Position als Präsident und Vizepräsident der Deutsch-Chinesische Gesellschaft Braunschweig e. V. aufstellen lassen.

Für die Position „Beauftragte(r) Kassenführung“ wurde ein Nachfolger gesucht und gefunden.

Die Meldungen sollen bis 31. März 2017 an Herrn Matzen unter praesidium@dcgbs.de gerichtet werden. Ohne neue Kandidaten ist die Existenz der DCGBS in Gefahr. Dies hätte fatale Auswirkungen auf die Chinesische Schule Kleine Tiger.

Herr Phung betonte, dass die Chinesische Schule ohne den DCGBS nicht in seiner heutigen Form existieren darf. Das Preisniveau des Chinesisch Unterrichts würde deutlich höher, wenn die Schule nicht als ein Nebenwerk des Vereins, sondern als ein Unternehmen arbeitet.

Auch Frau Li, Schulleiterin und Vizepräsidentin des Vereins, appellierte an alle Mitglieder, sich mehr für den Verein einzusetzen. Aktuell sucht Frau Li Unterstützung in der Pflege der DCGBS Homepage und in der Öffentlichkeitsarbeit.